

Austausch auch über Ozeane hinweg sinnvoll

Besuch aus Kanada im MSZ Cuxhaven

CUXHAVEN. Das Maritime Sicherheitszentrum (MSZ) in Cuxhaven empfing am Freitag Mitarbeiter des Marine Security Operations Centre (MSOC) aus Halifax, Kanada. Der Besuch der kanadischen Delegation fand im Rahmen einer europäischen Besuchsreihe von verschiedenen Maritimen Sicherheitszentren statt, die von Belgien, den Niederlanden über Deutschland bis nach Dänemark reicht.

Aus Kanada reisten Vertreter von „DND-Navy“ (Marine), „Royal Canadian Mounted Police“ (Polizei), „Transport Canada“ (Verkehr und Transport) und „Canada Border Services Agency“ (Zoll) nach Cuxhaven.

Sehr ähnliche Struktur

Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Verwaltungsleiter Bernhard Meyer sowie einem Überblick über die Organisation und Aufgaben des MSZ durch Yvonne Dehne (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), präsentierte auch Lieutenant Commander Tom Fredericks die in der Organisationsform dem MSZ sehr ähnelnde Struktur des Marine Security Operations Centres (MSOC).

Ein wesentlicher Unterschied zur hiesigen Organisationsform ist, dass es aufgrund der großen Küstenfläche und dennoch geringen Einwohnerzahl Kanadas gleich drei Standorte von MSOC in Kanada gibt. Während des gesamten Besuches fand ein reger Austausch an Erfahrungen und Gemeinsamkeiten statt, der auch im anschließenden Rundgang durch das Gemeinsame Lagezentrum See (GLZ-See) fortgeführt wurde.

Ausführlich informiert

Im GLZ-See wurden die fünf Vertreter von MSOC ausführlich über die Aufgaben und Arbeiten der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, des Havariekommandos, der Bundespolizei, des Zolls, des Fischereischutzes und der Marine sowie über die Leitstelle der Wasserschutzpolizeien der fünf Küstenländer zur Gewährleistung der Sicherheit auf See informiert.

Abschließend waren sich alle Teilnehmer dieses Informationsaustausches einig, dass ein solcher Austausch auch über Länder – ja sogar über Ozeane hinweg – sehr informativ ist und für alle Seiten Vorteile bringen kann.